

Aktenzeichen: 8 AZR 464/02
Bundesarbeitsgericht 8. Senat

Urteil vom 25. September 2003
- 8 AZR 464/02 -

I. Arbeitsgericht
Ulm Kammer Ravensburg

Urteil vom 6. April 2001
- 7 Ca 360/00 -

II. Landesarbeitsgericht
Baden-Württemberg

Urteil vom 26. April 2002
- 20 Sa 32/01 -

Für die Amtliche Sammlung: Nein

Entscheidungsstichworte:

Feststellungsinteresse; Parteifähigkeit und Prozeßfähigkeit einer
gelöschten GmbH; Zuordnung zu einem Betriebsteil

Gesetze:

ZPO § 256 Abs. 1 und 2, § 50 Abs. 1, § 51 Abs. 1; BGB § 613a

Leitsätze:

keine

Hinweise des Senats:

Parallelsachen: - 8 AZR 446/02 - , - 8 AZR 470/02 -



[JLaw – Gesetze und Urteile](#)
Kostenlos
Über 200 Gesetze
Über 100.000 Urteile
([mobile App](#))



[JLaw – für Android](#)



[JLaw – für iOS](#)

BUNDESARBEITSGERICHT



8 AZR 464/02
20 Sa 32/01
Landesarbeitsgericht
Baden-Württemberg

Im Namen des Volkes!

Verkündet am
25. September 2003

URTEIL

Metze, Urkundsbeamter
der Geschäftsstelle

In Sachen

Kläger, Berufungskläger und Revisionskläger,

pp.

Beklagte, Berufungsbeklagte und Revisionsbeklagte,

hat der Achte Senat des Bundesarbeitsgerichts auf Grund der mündlichen Verhandlung vom 25. September 2003 durch den Vorsitzenden Richter am Bundesarbeitsgericht Hauck, den Richter am Bundesarbeitsgericht Dr. Wittek, die Richterin am Bundesarbeitsgericht Dr. Laux sowie die ehrenamtliche Richterin Morsch und den ehrenamtlichen Richter Hennecke für Recht erkannt:

Die Revision des Klägers gegen das Urteil des Landesarbeitsgerichts Baden-Württemberg vom 26. April 2002 - 20 Sa 32/01 - wird zurückgewiesen.



JLaw – Gesetze und Urteile
Kostenlos
Über 200 Gesetze
Über 100.000 Urteile
[\(mobile App\)](#)



[JLaw – für Android](#)



[JLaw – für iOS](#)

Der Kläger hat die Kosten der Revision zu tragen.

Von der Darstellung des Tatbestands und der Entscheidungsgründe wird auf Grund des Verzichts der Parteien abgesehen (§ 72 Abs. 5 ArbGG, § 555 Abs. 1, § 313a Abs. 1 ZPO).

Hauck Dr. Wittek Laux

Morsch Hennecke

